

Parlamentarischer Vorstoss

2023/492

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Buslinie 33 nach Schönenbuch: Leistungsauftrag noch erfüllt?
Urheber/in:	Werner Hotz
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	14. September 2023
Dringlichkeit:	—

Die Buslinie 33 nach Schönenbuch ist die einzige Verbindung des öffentlichen Verkehrs, welche die Gemeinde nach aussen verbindet. Es versteht sich daher von selbst, dass das Funktionieren der Buslinie von grosser Bedeutung ist für die Bevölkerung, da ein Ausweichen auf eine in der Nähe verlaufende Linie des öffentlichen Verkehrs nicht möglich ist.

In den vergangenen Monaten (wie bereits schon 2019) ergab sich eine wiederholte Häufung von Kursausfällen, welche für anhaltenden Unmut bei der Bevölkerung sorgt.

Eine Auflistung von ausgefallen 33er Buskursen im Sinne von vereinzelt Beispielen:

5.8.: 17.54h und 18.24h ab Allschwil Dorf nach Schönenbuch
 5.8.: 20.34h ab Schönenbuch
 12.8. 12.06h ab Gartenhof Richtung Schönenbuch
 22.8.: 13.42h ab Schönenbuch
 24.8.: 12.06h ab Gartenhof Richtung Schönenbuch
 25.8.: 17.21h ab Gartenhof Richtung Schönenbuch
 27.8.: 16.35h ab Schönenbuch
 29.8.: 13.10h ab Schönenbuch und 14.54 ab Allschwil
 29.8.: 14.54h ab Allschwil Dorf Richtung Schönenbuch
 01.09.: 09.10h: Die 1. und die 2. Klasse der Primarschule Schönenbuch können nicht nach Allschwil fahren und verpassen so den Schwimmunterricht. Ausfall 13.10h: Die Sekundarschüler/Innen kommen zu spät zur Schule. Ausfall ebenso 17.42h.

Besonders störend ist, wenn der Kurs ausfällt, den die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule für ihre Mittagpause benötigen. Zudem ebenso, wenn gleich zwei Kurse hintereinander gestrichen werden und wenn ein Bus während des Halbstundentaktes ausfällt.

So ist seit Schulbeginn nach den Sommerferien bereits mindestens zweimal der Bus kurz nach 12h ab Allschwil Gartenhof ausgefallen, also genau diejenige Verbindung, welche die Schönenbucher Jugendlichen brauchen für das Mittagessen zu Hause. So wird aus der normalerweise ca. 25minütigen 'Mittagspause' zu Hause eine 'Pause' von 10 Minuten.

Wenn der Bus 13.10h ab Schönenbuch ausfällt, kommen die Jugendlichen zu spät in den Unterricht der Sekundarschule.

Ein grosses Problem stellt zudem die Unvorhersehbarkeit der Ausfälle dar. Immer wieder sind diese Ausfälle auf der BVBAApp nicht erfasst. Eine für die Kundschaft berechenbare kurzzeitige Ausdünnung des Fahrplans würde weniger Umtriebe, Ärger und mühsame spontane persönliche Planänderungen mit sich bringen.

Mit diesem Vorstoss soll es nicht darum gehen, die BVB an den Pranger zu stellen, sondern abzuklären, was es braucht, damit die Kurslinie 33 stabiler wird. Einzelne Ausfälle gab es immer und wird es immer wieder geben. Es soll darum gehen, das Kurs-System der Linie 33 nachhaltig zu stabilisieren und sicherer betreffend Ausfälle werden zu lassen.

Ich bitte daher um schriftliche Berichterstattung zu den folgenden Fragen:

- 1) Vermutungsweise sind Personalengpässe der Grund für die Ausfälle. Wird deshalb nun auch überrekrutiert bzw. -ausgebildet, um künftige Engpässe zu vermeiden?
- 2) Nach welchem System fallen Kurse aus, weshalb gleich zwei hintereinander? Kann seitens der BVB zugestanden werden, dass keine Kurse im Halbstundentakt oder zwei hintereinander gestrichen werden?
- 3) Wie erfolgt die Priorisierung der Kursausfälle innerhalb der BVB-Linien? Welche „Opfersymmetrie“ besteht? Gibt es hierfür ein Gesamt-Konzept der BVB?
- 4) Kann der Buslinie 33 künftig wegen dem Fakt der Einzellinie in ein Dorf ohne Ausweichmöglichkeit eine höhere Priorität zugestanden werden, wenn es wieder zu Ausfällen kommt?
- 5) Wie können sämtliche Kursausfälle frühzeitig in der BVBAApp abgebildet werden, damit die Ausfälle planbarer werden für die betroffene Bevölkerung?
- 6) Wie sind die inhaltlichen Vorgaben bezüglich Kursausfälle an die BVB betreffend Erfüllung des Leistungsauftrages? Kann bei einem derart lückenhaften Fahrplan der Leistungsauftrag noch als erfüllt betrachtet werden?